

## 6. Wert biologischer Vielfalt

### Verlust biologischer Vielfalt ist eines der großen globalen Umweltprobleme

In Deutschland leben etwa 9500 Pflanzen-, 14.400 Pilz- und 48.000 Tierarten. Von 14.000 untersuchten **Pflanzen- und Pilzarten** sind **über 28% in ihrem Bestand gefährdet**, von 16.000 untersuchten **Tierarten** sind **über 35% bedroht**. 690 unterschiedliche Biotoptypen sind zu mehr als 72% gefährdet. Die **Europäische Union** hatte sich das Ziel gesetzt, bis 2010 **den Rückgang biologischer Vielfalt zu stoppen**.

Das Problem ist keinesfalls allein ein akademisches oder betrifft nur Schmetterlings- oder andere Sammler, sondern berührt auch handfeste **Interessen des Menschen**. Denn die **Ökosysteme der Erde** stellen dem Menschen Dienstleistungen zur Verfügung, deren **Geldwert auf 30 Billionen Dollar** geschätzt wurde - ein Mehrfaches des weltweiten Sozialproduktes. Und diese Leistungen werden durch die Vielfalt biologischer Arten erbracht.



Foto: wikipedia



Foto: wikipedia/Hinrich



Foto: wikipedia/Stan Shebs

Bambus – bionisches Vorbild für statische Konstruktionen

### Einige Gründe für Schutz und Erhalt von Biovielfalt

- Bereitstellung der Biomedien Wasser, Böden, Luft
- Kohlendioxidbindung
- Nahrungs- und Forstproduktion
- Bestäubung von Kulturpflanzen durch Insekten
- Medizinische Wirkstoffe aus der Natur
- Technische Konstruktionen nach Vorbild der Natur (Bionik)
- Artenverlust kann Ökosysteme (zer)stören
- Natur als ästhetischer Erlebnisraum
- Natur als Erholungsraum für Menschen
- Tourismus braucht intakte Naturlandschaft
- Natur prägt regionale Identitäten
- Vielfalt als Kulturgut (Hausterrassen, Obst-, Gemüsesorten)



Foto: Hans-Joachim Schemel

Naturlandschaften – Erlebnis- und Erholungsraum